stadt warstein

Mitten im Naturpark

RADTOURENTIPPS DER STADT WARSTEIN!

Sauerland in Südwestfalen

© sabrinity.com

Liebe Radfreunde,

wir alle in der Stadt Warstein wollen für unsere Stadt mehr erreichen. Mit unserem gemeinsamen Engagement und unseren Möglichkeiten soll die Stadt noch schöner, attraktiver und vor allem für alle Menschen noch lebenswerter und fahrradfreundlicher werden. Diesen Anspruch leben wir und machen die Stadt Warstein mit ihren neun Ortsteilen damit (in vielerlei Hinsicht) einmalig.

Neben wunderschöner Natur und zahlreichen Ausflugszielen gibt es für Radfahrende in der Stadt Warstein noch viel mehr zu entdecken: Insgesamt 83 Kilometer markierte Radwege und viele touristisch interessante Anlaufstellen hat die Stadt Warstein zu bieten: Zum Beispiel attraktive Tourenradwege, eine sportliche Rennradroute, eine Mountainbike-Strecke und mittlerweile über 100.000 Radfahrer pro Jahr auf dem Möhnetalradweg.

Mit dem Fahrrad-Knotenpunktsystem ist die Navigation sehr einfach: An den Knotenpunkten treffen zwei oder mehrere Radwege aufeinander. An diesen Punkten sind in den Einschüben unter den Richtungsschildern die Nummer des nächsten Knotenpunktes ausgewiesen. Die Fahrradtour kann also nach einem Routenvorschlag gefahren werden oder individuell anhand der Knotenpunkte zusammengestellt werden.

Ihr Stadtmarketing Warstein e.V.

© sabrinity.com

Inhalt

Einleitung	2
Inhalt/Impressum	3
Radregeln	4
Lade- und Reparaturstationen/Radverleih/ Radbus	5
Tourenradweg 1 - Möhnetalradweg	6
Tourenradweg 2 - Warstein Highlights	8
Tourenradweg 3 - Pengel-Anton	10
Tourenradweg 4 - Steine und Mehr	12
Tourenradweg 5 - Rundtour Allagen	14
Tourenradweg 6 - Rundtour Belecke	16
Tourenradweg 7 - Rennradtour Hirschberg	20
Tourenradweg 8 - Rundtour Mülheim	22
Tourenradweg 9 - Rundtour Niederbergheim	24
Tourenradweg 10 - Rundtour Sichtigvor	26
Tourenradweg 11 - Rundtour Suttrop	28
Tourenradweg 12 - Rundtour Waldhausen	30
Tourenradweg 13 - Rundtour Warstein	32
Mountainbike-Strecke	34

Zu jedem Radweg gibt es auf den Seiten einen QR-Code. Scannt man diesen ein, so wird man auf das Tourenportal Outdooractive weitergeleitet. Dort erhält man eine detaillierte Beschreibung der Route, sowie die Möglichkeit den gpx-Track herunterzuladen.

Impressum

stadtmarketing
warstein e.V.

Herausgeber:
Stadtmarketing Warstein e.V.
Dieplohstraße 1
59581 Warstein
Tel. +49 (0) 2902 81268
tourist@warstein.de
www.warstein.de

Druck:
Druckservice Hellweg-Sauerland

Radbooklet Stadt Warstein:
Ausgabe 2, 2024

Verhalten als Radfahrer

Menschen, die Rad fahren oder zu Fuß gehen, gehören zu den ungeschützten Verkehrsteilnehmern. Sie haben keine Knautschzone – deshalb ist es umso wichtiger, sich umsichtig im Straßenverkehr zu verhalten. Dazu gehört es, selbstbewusst als Radfahrender im Straßenverkehr aufzutreten, aber gleichzeitig defensiv zu agieren, stets vorausschauend zu fahren und mit Fehlern von anderen Verkehrsteilnehmern zu rechnen.

Passen Sie Ihre Fahrweise der entsprechenden Situation an und verhalten Sie sich vorhersehbar, in dem Sie beispielsweise Ihr Abbiegen durch Handzeichen ankündigen. Halten Sie Abstand von Lkw, Lieferwagen und Kommunalfahrzeugen. Aus bestimmten Winkeln können Fahrer nicht erkennen, ob sich seitlich neben dem Lkw Radfahrende befinden. Das kann bei Abbiegemanövern zu schrecklichen Unfällen führen.

Beachten Sie immer die für alle Verkehrsteilnehmer gültigen Regeln – und seien Sie nicht als Geisterfahrer auf Straßen und Radwegen unterwegs.

Quelle: ADFC

Schon mal den LWL-Klinikpark durchradelt?

Baumpfad mit über 25 Baumarten, Treisekapelle,
Café im Park, Villenartige Gebäude...

Es lohnt sich!

Lade- und Reparaturstationen, Radverleih

In der gesamten Stadt Warstein gibt es E-Bike Lade- und Reparaturstationen, sowie Fahrradverleih-Anlaufstellen. Diese sind auf der Stadtmarketing-Webseite einsehbar.

Link zur Stadtmarketing-Webseite:

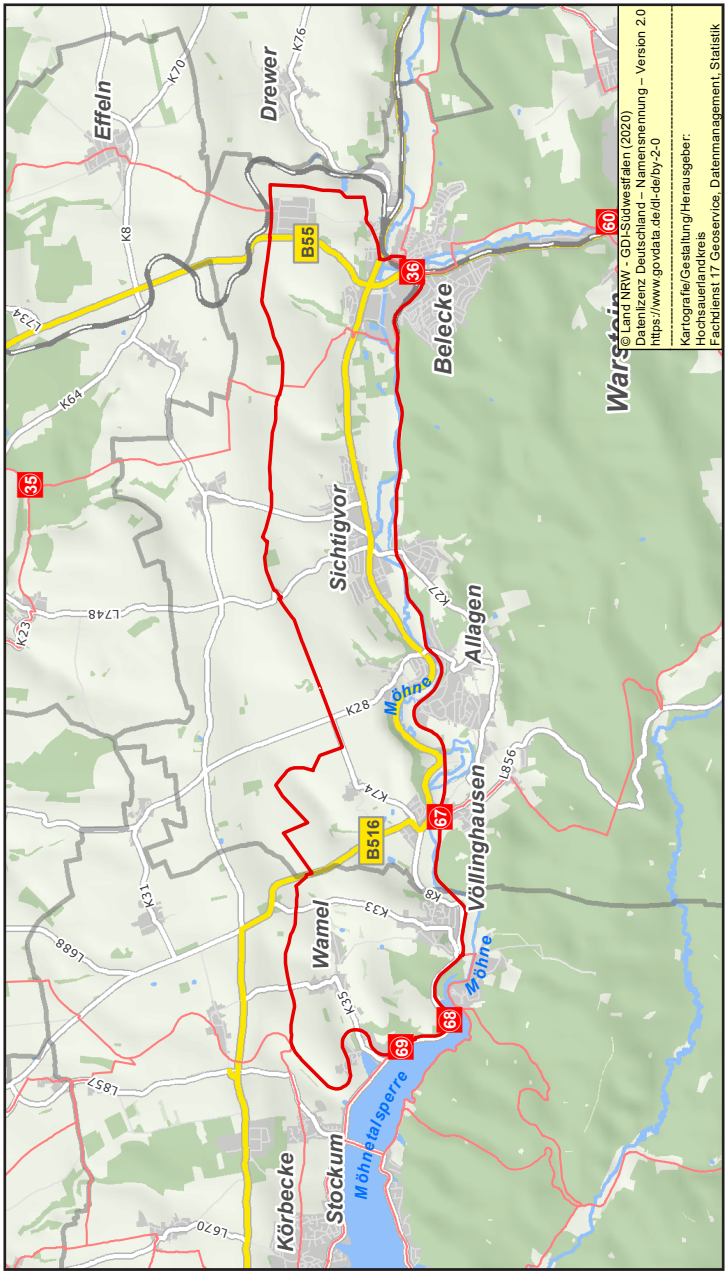
© Karsten Grobe

Fahrradbus

Von April bis 3. Oktober setzt die RLG Busse mit Fahrradanhängern ein. In diesem Zeitraum ist die bequeme und kostenlose Beförderung von Fahrrädern an allen Sonntagen möglich. Für ein erweitertes Angebot an Feiertagen, wenn Sie sich bitte an die RLG. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rlg-online.de oder unter der Rufnummer 08003/504030.

Fahrradbus-Infos der RLG:

Möhnetalrundweg
Lieblingsradtour

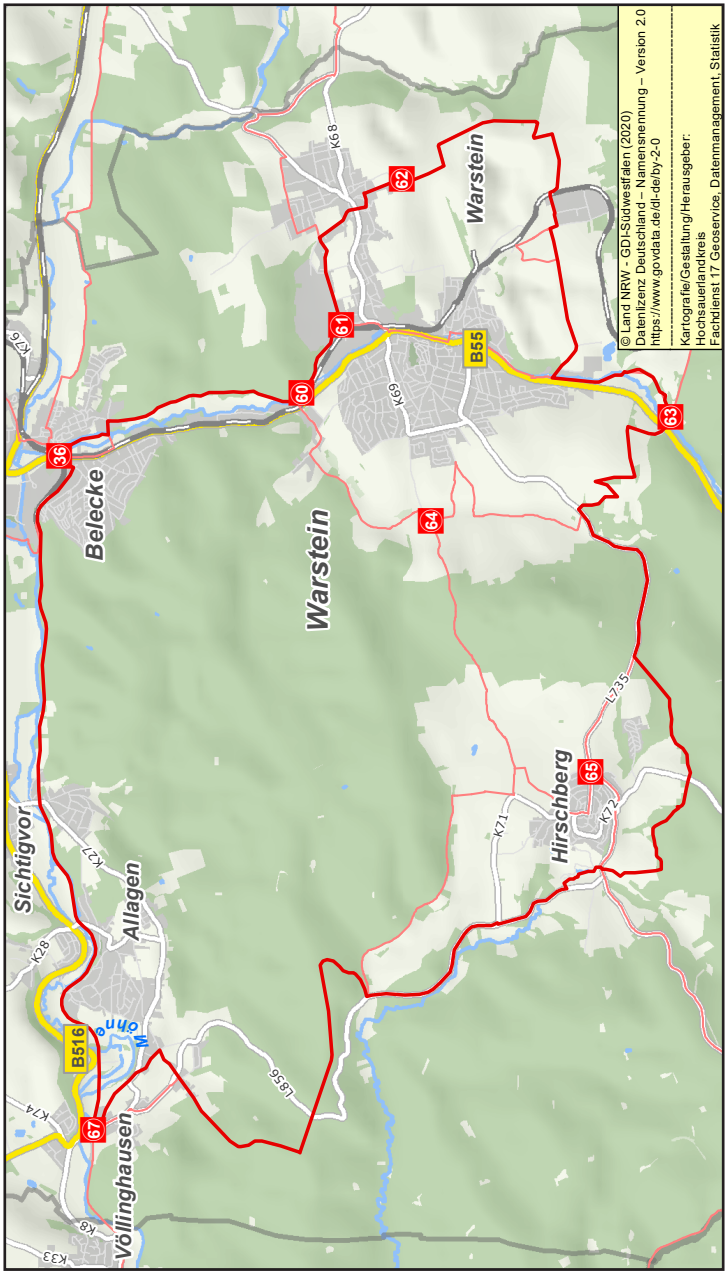


Auf dem MöhnetalRadweg können Tourenradler das Sauerland abseits von Steigungen erleben. Südlich des Haarstrangs folgt er immer der Möhne und verbindet die alte Hansestadt Brilon, der Quellort der Möhne, mit ihrer Mündung in die Ruhr in Arnsberg-Neheim. Auch Bahntrassenfreunde kommen auf ihre Kosten, denn große Teile der Route folgen der Trasse der alten Möhnetalbahn. Diese Tour ist aber nicht die Fahrt von Brilon nach Arnsberg-Neheim, sondern eine Rundtour, die ca. 12 km über den MöhnetalRadweg führt, beginnend und endend am Wilkeplatz in Warstein-Belecke.

Wegbeschreibung: Nach dem Start in Belecke folgen wir der Beschilderung des MöhnetalRadweges, um zunächst durch eine wunderschöne verträumte Auenlandschaft mit Vogelparadiesen zu gelangen. Im Rahmen des Projektes MöhneLife wurde das Flussbett renaturiert. Zahlreiche Fischtreppen laden zur Vogel- und Naturbeobachtung ein, beispielsweise an der so genannten Mülheimer Schlacht. An der Brücke findet ihr einen Fotopoint mit Erklärungen einer Fotografin. Ideal für eine kurze Pause. In Sichtigvor besteht die Möglichkeit, den alten Bahnwaggon mit einer großen Miniatur-Bahnwelt und vielen Accessoires aus früheren Zeiten zu besichtigen. In Allagen zeugt das Haus Dassel mit dem Heimatmuseum von früheren Zeiten der Marmor-Verarbeitung. In Niederbergheim erinnert das Alte Sägegatter an vergangene Arbeitswelten.
In Möhnesee-Wamel geht es Richtung Haarstrang. Am Richtungswegweiser Richtung Körbecke (links) rechts auf den Feldweg fahren (Weg ist ohne Radwegebeschilderung). In Westendorf liegt linker Hand das Gebiet „Kalkofen“. Beeindruckend ist hier der Weitblick über Felder und bis tief in die Wälder des Sauerlandes. Kaum jemand weiß, dass man hier an einer bedeutenden europäischen Naturraumgrenze steht, denn hier wird das norddeutsche Tiefland abgelöst vom Mittelgebirge. Zur rechten Hand liegt das Panorama des Arnsberger Waldes. Bei klarer Sicht ist der Blick bis zum Lörmecketurm möglich. Am Aussichtscontainer „Drewer Steinbruch“ ergibt sich ein tiefer Blick in den ehemaligen Steinbruch, der heute mit Wasser gefüllt ist und nicht für Menschen zugänglich ist. Die Natur darf sich hier seit vielen Jahren völlig eigenständig entfalten. Dann geht es bergab zum Ausgangsort in Belecke.

Schwierigkeit:	mittel
Strecke:	33,3 km
Wegbeschaffenheit:	Asphaltierte Straße
Aufstieg/Abstieg:	108 hm / 111 hm
Dauer:	2:20 Std.
Sehenswürdigkeiten:	Mülheimer Schlacht, Alter Bahnwaggon, Haus Dassel, Altes Sägegatter, Gebiet Kalkofen, Drewer Steinbrüche
Parkplatz:	Schützenhalle in Belecke Zum Horkamp 10, 59581 Warstein - Belecke
Knotenpunkte:	36 67 68 69

Warstein Highlights

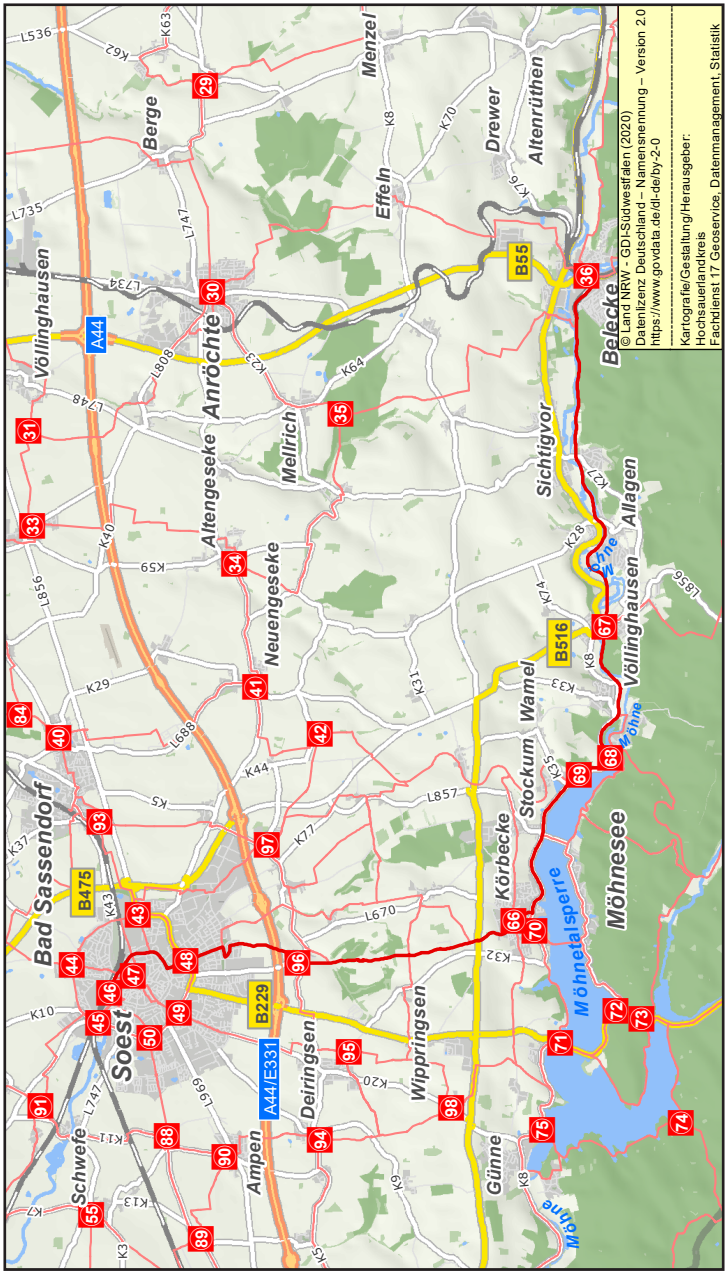


Die Fahrrad-Rundtour „Warstein-Highlights“ führt auf 43 Kilometern auf eine Entdeckungsreise durch beinahe alle Ortsteile der Stadt Warstein im Herzen des Naturparks Arnsberger Wald. Sie verläuft durch viele unterschiedliche Landschaften, vom renaturierten Möhnetal, über offene Hügellandschaften bis hin zum tiefen Warsteiner Wald mit bizarren Felsenformationen.

Wegbeschreibung: Die Rundtour startet in Belecke an der Schützenhalle. Von dort aus radeln wir Richtung B55 und queren diese. Wir biegen rechts zur Stütings Mühle ab und befahren von dort den Westertalradweg (KP 36). Diesem Weg folgen wir bis zum Ende und biegen dann links in die Paul-Gerhard-Straße ab. Dieser Straße folgen wir bis zur nächsten Kreuzung und fahren dann rechts ab (KP 60) in Richtung Unterm Stillenberg (KP 61). Am Ende biegen wir links ab in die Lindenstraße. Wir folgen dem Knotenpunkt 62 und biegen somit links in die Straße Am Appenberg ab. Weiter geht es an der nächsten Wegekreuzung rechts in den Mühlweg. Diesen Weg fahren wir bis zum Ende und biegen dann links ab, um rechts in die Nuttlarer Straße zu fahren. Wir befinden uns bereits im Ortsteil Suttrop und fahren geradezu auf den Geopark zu. Weiter geht es Richtung Warstein. Wir folgen dem Knotenpunkt 63 und fahren den Hillenberg bis zum Ende und biegen dann links in den Homertrift. Vorbei an der Hubertusquelle müssen wir die B55 einmal überqueren. Von dort aus folgen wir immer weiter dem Knotenpunkt 63 Richtung Hirschberg. Auf der linken Seite können wir das Bilsteintal mit Wildpark und Tropfsteinhöhle entdecken. In Hirschberg können wir einige Meter weiter den Kohlenmeilerplatz besichtigen. Weiter geht es über den Rennweg in Richtung Niederbergheim. Wenn wir die Sauerlandstraße überquert haben, biegen wir einige Meter weiter rechts in den Schillingsweg und dann noch einmal links in Am Wanneberg, um nach Niederbergheim zu kommen. Um wieder zurück nach Belecke zu kommen, fahren wir entlang des Möhnetalradweges durch die Ortsteile Allagen, Sichtigvor und Mülheim.

Schwierigkeit:	schwer
Strecke:	41,2 km
Wegbeschaffenheit:	Asphaltierte Straße, Teilstücke auf unbefestigten Wegen
Aufstieg/Abstieg	419 hm / 419 hm
Dauer:	3:05 Std.
Sehenswürdigkeiten:	Altstadt Belecke, Haus Kupferhammer, Geopark, Besucherzentrum Warsteiner Welt, Kletterarena Hillenberg, Bilsteintal, Kohlenmeiler, Altes Sägegatter, Galerie Mühle, Haus Dassel, Kettenschmiedemuseum, Alter Bahnhof, Schloss Mülheim
Parkplatz:	Schützenhalle in Belecke Zum Horkamp 10, 59581 Warstein - Belecke
Knotenpunkte:	36, 60, 61, 62, 63, 67

Pengel-Anton-Route

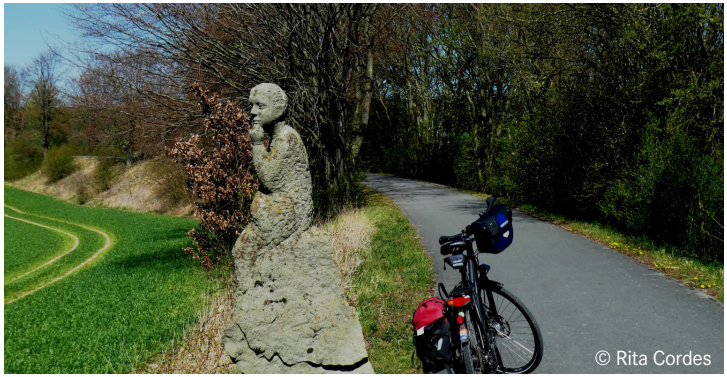


Von 1899 bis 1960 verkehrten auf der Strecke Soest-Brilon Personenzüge. Wie im Münsterland, so auch im Möhnetal, sprach man nur vom „Pengel-Anton“ oder vom „Kiepenkerl“.

1970 wurde auch der Güterverkehr zwischen Soest und Belecke eingestellt und die Gleise anschließend abgebaut. Nach einer Zeit des Brachliegens ist dann der Bahnkörper bis 1985 für den Radverkehr hergerichtet und freigegeben worden.

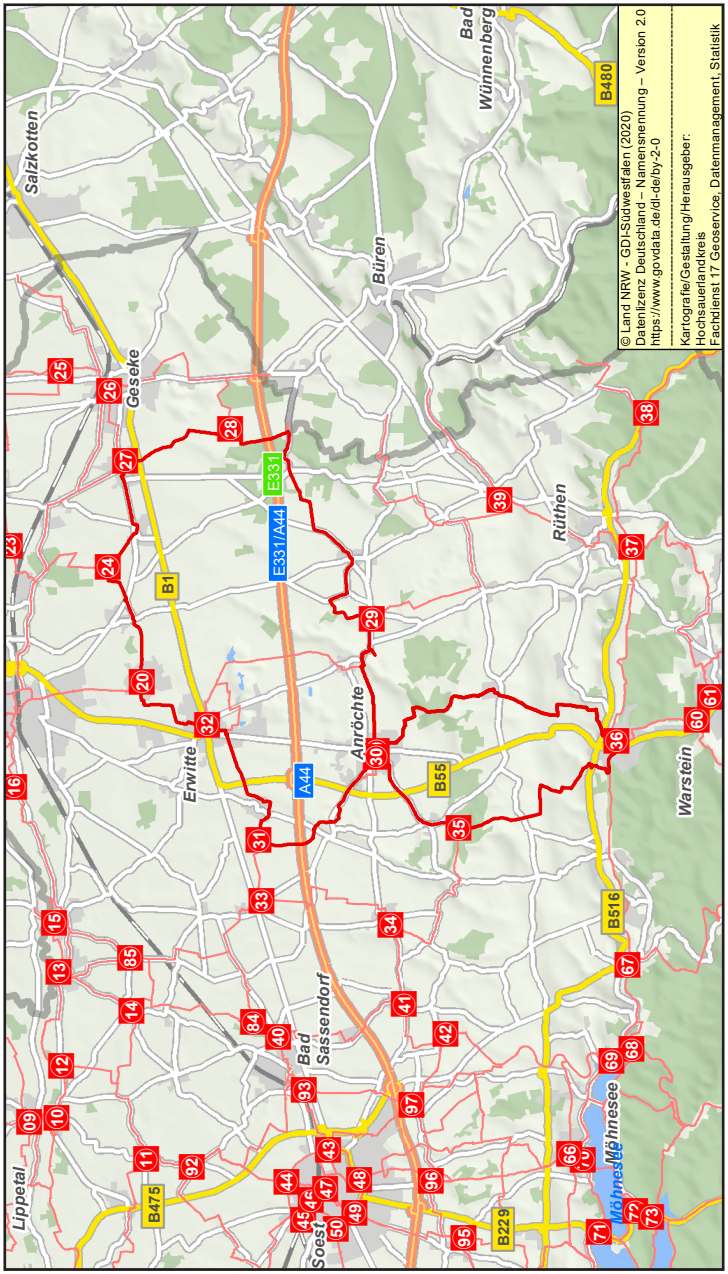
Wer den Pengel-Anton-Radweg ab Belecke nach Soest fährt, der radelt mit dem Gefälle. Zwischen Belecke und dem Möhnesee werden verschiedene Landschaften dieser Region deutlich.
Der Weg führt flussabwärts entlang der Möhne zum Möhnesee.

Von Wamel geht es in sanfter Steigung hoch zum Haarstrang. Hier hat man herrliche Ausblicke auf den Möhnesee und den Arnsberger Wald. In Echtrop ist der höchste Punkt erreicht. Es öffnet sich ein herrlicher Blick auf die Soester Börde. Dann rollt man über die ehemalige Bahnstrecke in die Hansestadt Soest. Die Altstadt bietet viele Möglichkeiten.
Die Rückfahrt mit dem FahrradBus ist sonntags möglich.


© Rita Cordes

Schwierigkeit:	leicht
Strecke:	27,3 km
Wegbeschaffenheit:	Asphaltierte Straße
Aufstieg/Abstieg	80 hm / 243 hm
Dauer:	1:55 Std.
Sehenswürdigkeiten:	Mülheimer Schlacht, Alter Bahnwaggon, Haus Dassel, Altes Sägegatter, Historischer Stadtkern Soest
Parkplatz:	Schützenhalle in Belecke Zum Horkamp 10, 59581 Warstein - Belecke
Knotenpunkte:	36 67 68 69 66 96 48

Steine und Mehr



Die 114 Kilometer lange Radroute „Steine und Mehr“ wurde als Gemeinschaftsprojekt der Kommunen Geseke, Anröchte und Warstein realisiert. Es ist ein Projekt der Südwestfalen Regionale 2013, gefördert durch die Europäische Union aus dem europäischen Fonds für regionale Entwicklung und dem Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen.

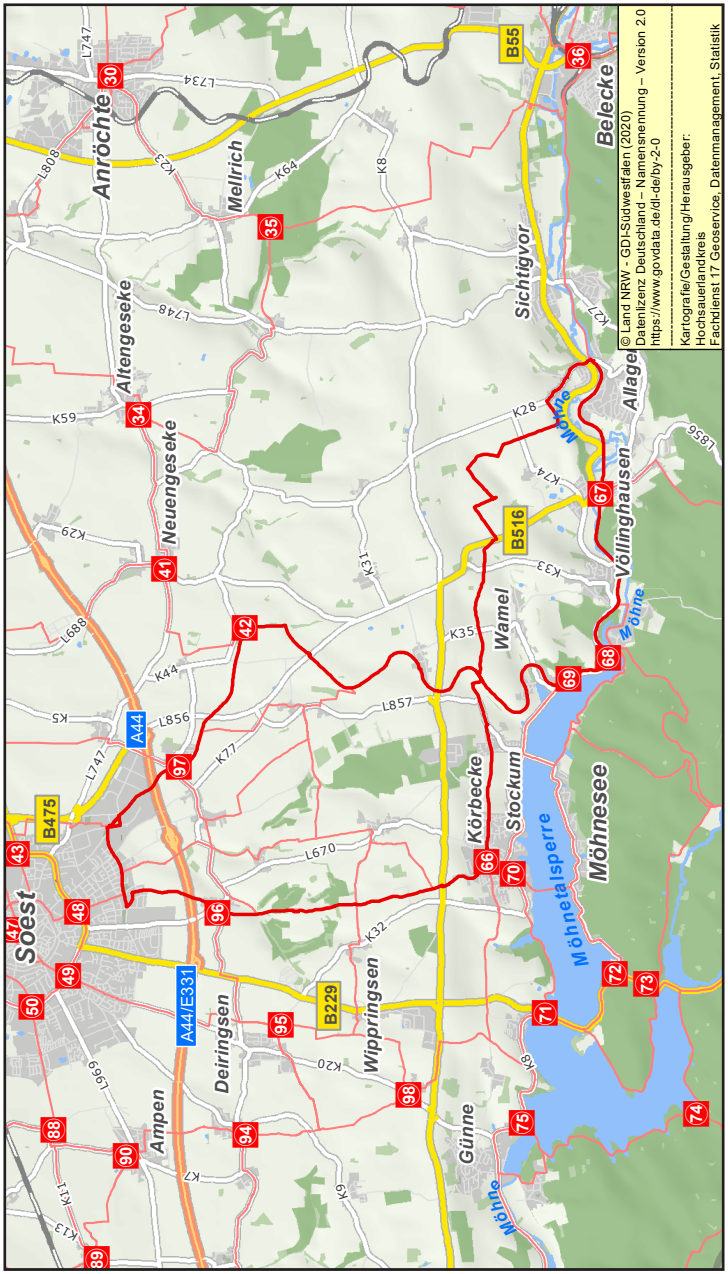
An insgesamt 33 Stationen erfahren die Besucher spannende Geschichten rund um Kalkstein. An Sehenswürdigkeiten mangelt es dabei nicht: Sie stehen beispielsweise direkt an der Abbruchkante von noch aktiven Steinbrüchen, finden Kunstobjekte in nicht mehr aktiven Teilen oder Sie erhaschen einen Blick in ein renaturiertes Abbaugebiet, in dem die Natur freien Lauf hat, während der Mensch ausgesperrt bleibt.

Bei der Tour geht es um ein „Öffnen der Augen“ für die historisch gewachsene Kulturlandschaft, ausgehend von einer frühen Besiedlung, der Nutzung fruchtbarer Böden sowie die Gewinnung und Verarbeitung von Bodenschätzen, „Schärfen der Sinne“ für die erdgeschichtliche, geologische Basis der Topographie und Landschaftsstruktur sowie der Naturphänomene des Raumes, „Verstehen“ der Entwicklung, der Dimensionen und der Wirkungen des Steinabbaus in der Region, „Kennenlernen“ des Baustoffs Grünsandstein bzw. Grünkalkstein, „Bewundern“ der regionalen Baukultur sowie der vielfältigen Kunstobjekte und zuletzt um „Ruhe und Besinnung“ in dörflicher Idylle.

© Sabrina Schrage

Schwierigkeit:	schwierig
Strecke:	85,9 km
Wegbeschaffenheit:	kurze Stücke auf unbefestigten Wegen, einzelne schmale Pfade und Wege
Aufstieg/Abstieg:	874 hm / 910 hm
Dauer:	6:10 Std.
Sehenswürdigkeiten:	Bilsteintal, Geopark, Altstadt Belecke, Kletterarena Hillenberg, Anröchter Steinmuseum, Dyckerhoff Park „Mythos Stein“ Schützenhalle in Belecke
Parkplatz:	Zum Horkamp 10, 59581 Warstein - Belecke
Knotenpunkte:	36, 35, 30, 31, 32, 20, 24, 27, 28, 29

Rundtour Allagen



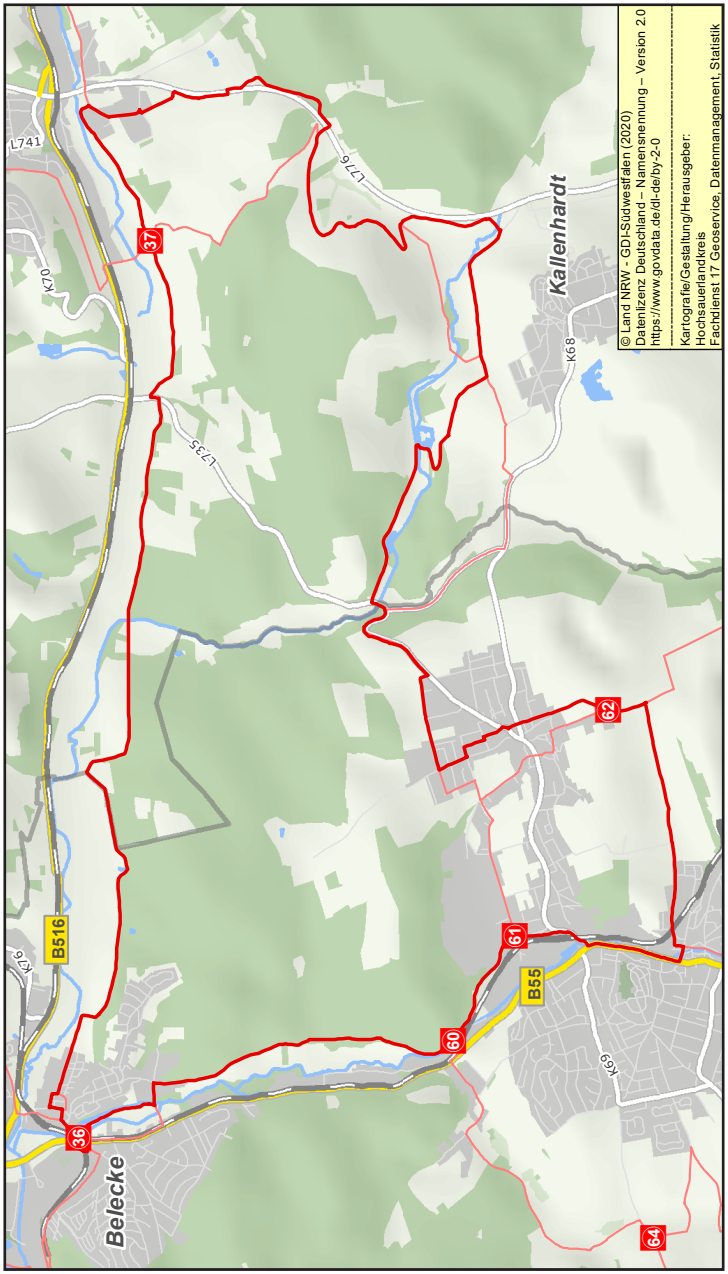
Die Rundtour ab dem Ortsteil Allagen führt über den Haarstrang bis Körbecke und von dort durch das Naturschutzgebiet Kleiberg nach Soest. Der Rückweg ist bequem über die Pengel-Anton-Route zu fahren.

Wegbeschreibung: Start der Tour ist am Haus Dassel in Allagen. Von der Viktor-Röper-Straße überqueren wir die B516 und fahren die Udenstraße hoch und oben links auf den Weg Richtung Skywalk Möhnetal. Am Skywalk kann ein einzigartiger Panoramablick ins Möhnetal bis in den Arnsberger Wald genossen werden.
Am Parkplatz Sykwalk halten wir uns rechts in Alter Haar Kirchweg, queren den Aschenweg und folgen dem Weg bis zum Ende. Dort fahren wir rechts und nach dem Anstieg die erste Möglichkeit links (Erster Galgenheideweg). An der nächsten Kreuzung biegen wir rechts ab (Mittlerer Galgenheideweg) und an der nächsten Möglichkeit wieder links (Zweiter Galgenheideweg) bis zur B 516. Hier fahren wir kurz rechts und nach wenigen Metern links in den Feldweg. Dem Weg folgen bis an die Pengel-Anton-Route. Diese queren wir und folgen dem „Diebesweg“.

In Möhnesee-Stockum biegen wir rechts in den Kalkofen ein und folgen dem Weg bis Möhnesee-Körbecke.
In Körbecke biegen wir rechts in die Schützenstraße ein und fahren bis hoch auf die B 516. Einige Meter nach rechts und dann links auf den Radweg, der runter in das Naturschutzgebiet Kleiberg führt. Der Radwegebeschilderung folgen wir bis zur Waldstraße/Lippstädter Straße in Soest. Hier fahren wir rechts und queren die Niederbergheimer Straße.
Am Ende des Seidenstickerweges nach rechts auf die Lange Wende, links in den Overweg und dort auf den Radweg Richtung Möhnesee einbiegen. Der Pengel-Anton-Route bis zurück nach Allagen folgen.

Schwierigkeit:	mittel
Strecke:	41 km
Wegbeschaffenheit:	Asphaltierte Straße, Teilstrecken im Naturschutzgebiet Kleiberg unbefestigt und schmal
Aufstieg/Abstieg:	428 hm / 446 hm
Dauer:	2:55 Std.
Sehenswürdigkeiten:	Haus Dassel, Naturschutzgebiet Kleiberg, Möhnesee
Parkplatz:	Haus Dassel Viktor-Röper-Str. 2, 59581 Warstein - Allagen
Knotenpunkte:	67 68 69 66 96 97 42

Rundtour Belecke



Die Rundtour ab dem Ortsteil Belecke führt über Warstein, Suttrop, Schloss Körtlinghausen nach Rüthen und über den Möhnetalradweg zurück zum Ausgangspunkt.

Wegbeschreibung: Die Rundtour startet in Belecke an der Schützenhalle. Von dort aus radeln wir Richtung B55 und queren diese. Wir biegen rechts zur Stütings Mühle ab und befahren von dort den Westertalradweg (KP 36). Diesem Weg folgen wir bis zum Ende und biegen dann links in die Paul-Gerhard-Straße ab. Am Wegweiser rechts auf Westerberg, vorbei am KP60 und 61 Richtung Warstein über die Franz-Hegemann-Straße bis zur Kreisstraße. Dort fahren wir rechts über die Bahnschienen und an der Ampelkreuzung links bis zur nächsten Ampelkreuzung (ca. 700m). Dann geht es links weiter auf der Rangestraße und nach ca. 100m links auf den Rad-/Fußweg, der auf die Straße „Im Salzbörnchen“ führt. Dieser Straße folgen wir rechts bergauf bis zur Nuttlarer Straße, um dann links abzubiegen. Man erreicht den Nachbau eines Kalkofens, den Diamantenpark und eine Aussichtsplattform mit Informationen zu „Steine und mehr“. An der Bergkuppe halten wir uns rechts, um in den „Plaßkamp“ abzubiegen und diesem folgen wir bis zum Ende. Nach ca. 40m geht es rechts in die K68 und dann links in den Batheweg, links in Kreggenbrink, rechts auf Amselweg, Drosselweg nach links. An der Kreuzung fahren wir mit dem Soestweg nach rechts und dann wieder rechts in den Hardtweg. Am Stadion vorbei bis zur Kreisstraße. Dem Wegweiser Richtung Kallenhardt folgen bis zum Ende des Radweges. Die Kreisstraße kreuzen wir und biegen Richtung Schloß Körtlinghausen. Vor dem Torbogen des Schlosses fahren wir rechts Richtung „Parkplatz“ den Weg weiter bergauf und geradeaus auf Körtlinghauser Weg in Richtung Kallenhardt. Auf halber Höhe geht es links in den Weg „Auf dem Schild“, der im weiteren Verlauf „Im Oeleken“ heißt, bis zur Provinzialstraße. Dann geht es links ab, Glenne überqueren, vorbei an der Siechenkapelle, bergauf in mehreren Kurven. Wir überqueren die L 776 und folgen der ehemaligen Paßstraße nach links hinab ins Möhnetal. Direkt hinter der Unterquerung biegen wir rechts ab. Die letzten 200 m sind Schotterweg und erreichen das Gewerbegebiet von Rüthen, erste Einmündung nach rechts und dann links in die Straße „Hankerfeld“. Dann nach links auf „Mollenkämpe“, Wegweiser Richtung Belecke und auf dem Möhnetalradweg bis zum Ausgangspunkt.

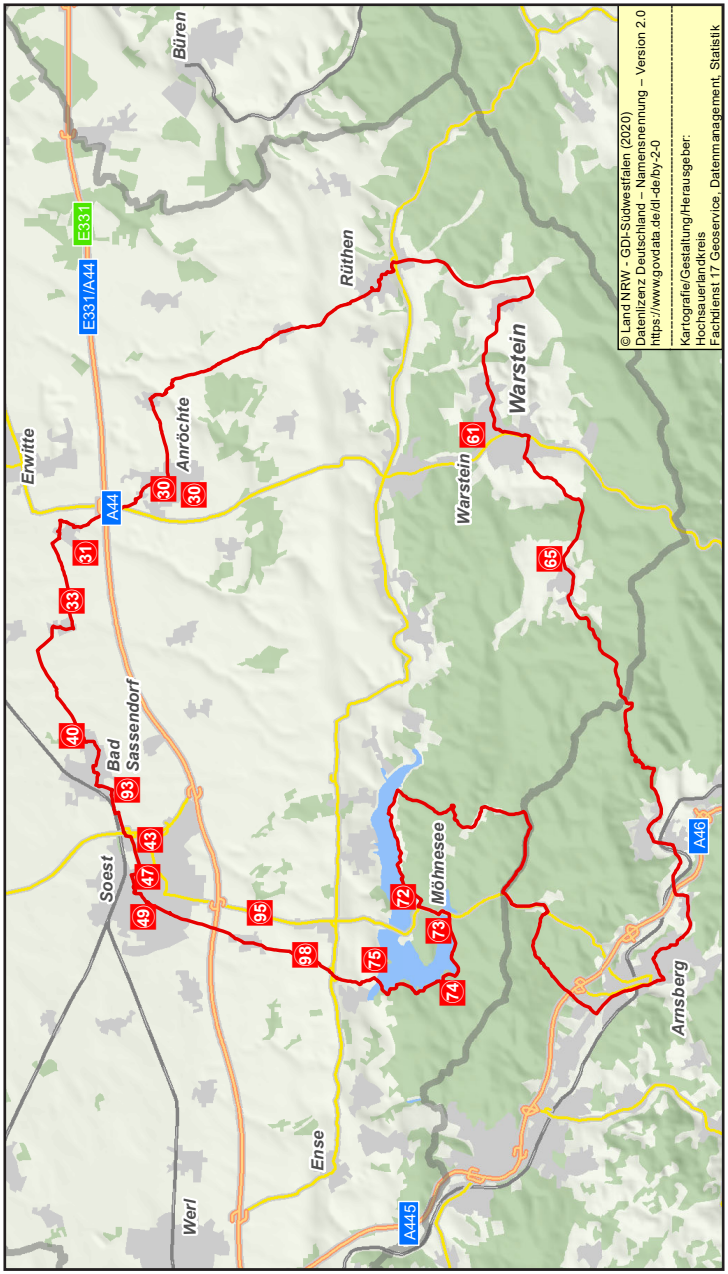
Schwierigkeit:	mittel
Strecke:	28,3 km
Wegbeschaffenheit:	Asphaltierte Straßen
Aufstieg/Abstieg:	249 hm / 249 hm
Dauer:	2:07 Std.
Sehenswürdigkeiten:	Stütings Mühle, Geopark, Schloss Körtlinghausen, Kapelle am DPSG Diözesanzentrum
Parkplatz:	Schützenhalle in Belecke Zum Horkamp 10, 59581 Warstein - Belecke
Knotenpunkte:	36 60 61 62 37

AUF DEN SATTEL FERTIG LOS!

Einkehrmöglichkeiten sind über den nebenstehenden QR-Code zu finden.

©Flye GbR

Rundtour Hirschberg (Rennrad)
Stadt - Land - Fluss

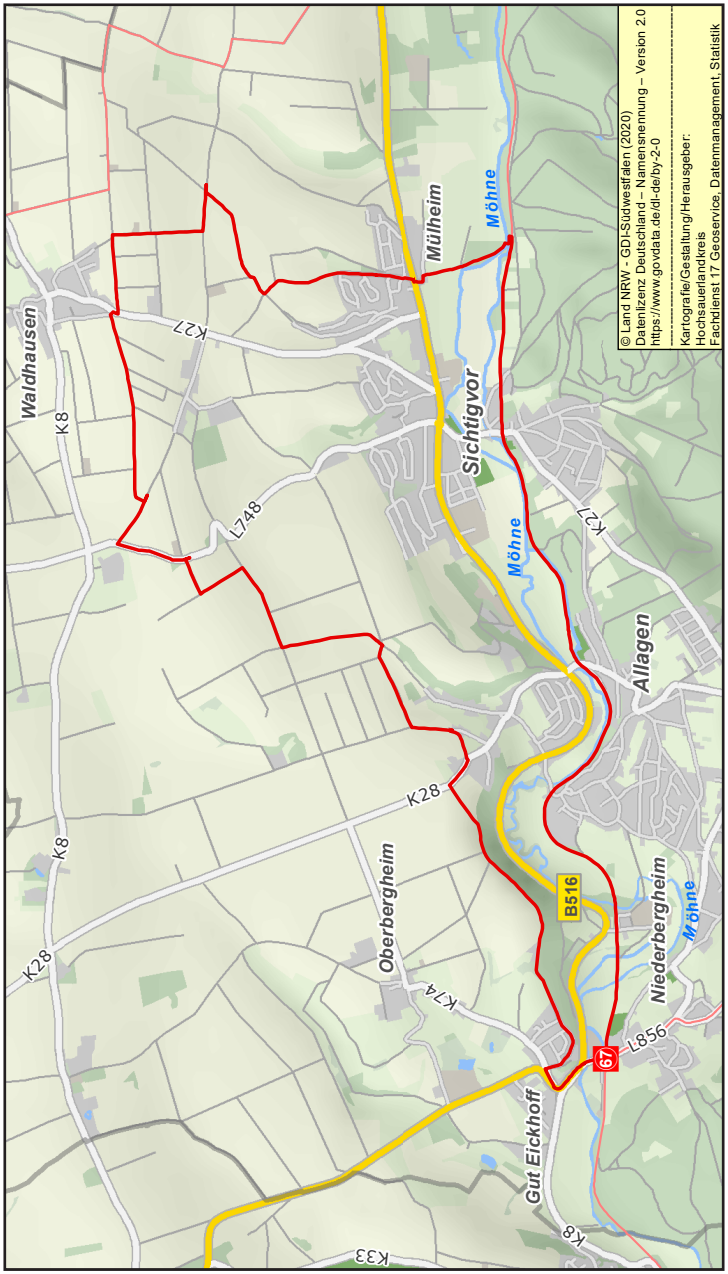


Auf dieser langen Rennrad-Tour erlebt man zahlreiche Highlights wie die attraktiven Städte Warstein, Arnsberg, Soest und Rüthen, die landschaftliche Idylle am Möhnesee und der Soester Börde. Und die Ruhr begleitet uns auch noch ein Stück des Weges.

© Uwe Nutsch

Schwierigkeit:	schwer
Strecke:	122,5 km
Wegbeschaffenheit:	Asphaltierte Straße
Aufstieg/Abstieg:	1351 hm / 1351 hm
Dauer:	6:10 Std.
Parkplatz:	Schützenhalle in Hirschberg Schützenstraße 30, 59581 Warstein-Hirschberg
Knotenpunkte:	65 72 73 74 75 98 49 47 43 93 40 33 30 61

Rundtour Mülheim

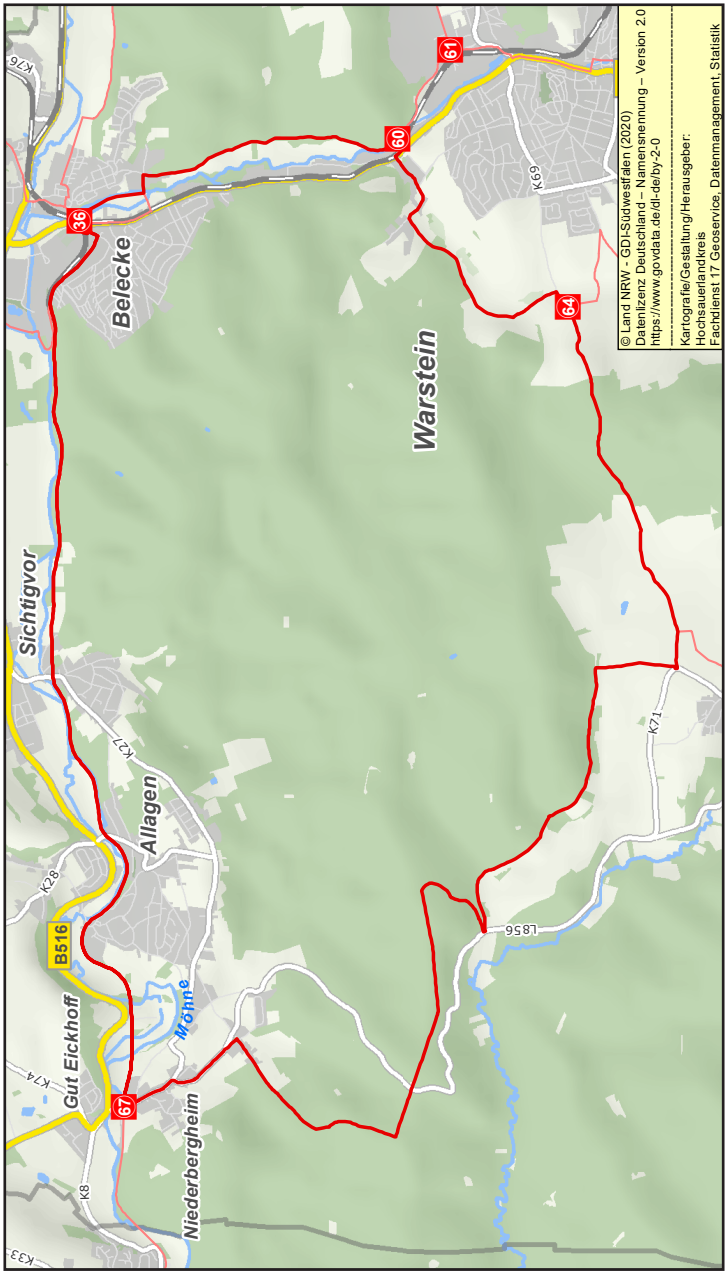


Die Rundtour ab dem Ortsteil Mülheim ist eine hügelige Tour und vorwiegend über Feldwege, nur kurze Streckenabschnitte sind mit Autoverkehr. Sie führt an den Ortsrändern von Mülheim, Waldhausen, Taubeneiche, Allagen, Niederbergheim und Sichtigvor entlang.

Wegbeschreibung: Die Radtour startet an der Schützenhalle in Mülheim. Die Peterbache fahren wir in nördlicher Richtung bergan, am Ende rechts auf die von Plettenbergstraße und folgen dem rechten Weg bis zum Haarweg. Hier links fahren und den ersten Teerweg rechts hoch fahren bis zum Ende. Dort wiederum biegen wir links ab, bis der Weg auf die St. Barbara-Straße stößt. Hier nur ca. 20m rechts fahren und direkt wieder links bis zum Ende des Weges. Hier können wir wieder rechts abbiegen bis der Weg auf die L748 stößt. Dann fahren wir links und gegenüber des auf der linken Seite liegenden Schweinestalles wieder rechts in den Weg. Am Ende des Weges wiederum links und dann am Ende rechts fahren (Bemmelpfad). Den nächsten Weg links (Gewerbegebiet Kalkofen) runterfahren, an der Kreuzung (versetzte 5-er Kreuzung) rechts fahren und dann links folgen. Am Ende des Weges links in den Haslachweg, dann rechts in den Goesmannsweg. Am Ende die Udenstraße rechts hoch. Nach dem letzten Gebäude links in den Weg (Oelmannsberg) zum Skywalk Möhnetal biegen.
Nach einem Stop am Skywalk dem Oelmannsberg weiter folgen, bis zur Einmündung zur B516. Links auf die B516, an der Ampelkreuzung die B516 verlassen und gerade über die Kreuzung auf die Sauerlandstraße. Nach ca. 100m nach der Querung der Möhne nach links in den Möhnetalradweg einbiegen. Sie kommen durch die Ortsteile Allagen und Sichtigvor. Ca. 1 km nach dem Bahnhof Sichtigvor und dem Historischen Eisenbahnwaggon an einer Bank und Hinweistafel „Mülheimer Schlacht“ links in den Pfad einbiegen.
Hier vorsichtig fahren oder absteigen, schmaler Pfad mit enger Kurve. Sie queren die Möhne über eine schmale Brücke und folgen dem Weg bis zum Ende.Dort links in die Straße „Zum Llethof“, die dann auf die B516 führt, wenige Meter nach rechts fahren und dann wieder links in die Peterbache zum Ausgangspunkt zurück.

Schwierigkeit:	mittel
Strecke:	17 km
Wegbeschaffenheit:	Asphaltierte Wege
Aufstieg/Abstieg:	188 hm / 188 hm
Dauer:	1:13 Std.
Sehenswürdigkeiten:	Mülheimer Schlacht, Skywalk Möhnetal, Altes Sägegatter, Haus Dassel, Alter Bahnwaggon
Parkplatz:	Schützenhalle in Mülheim Peterbache 51, 59581 Warstein - Mülheim
Knotenpunkt:	67

Rundtour Niederbergheim



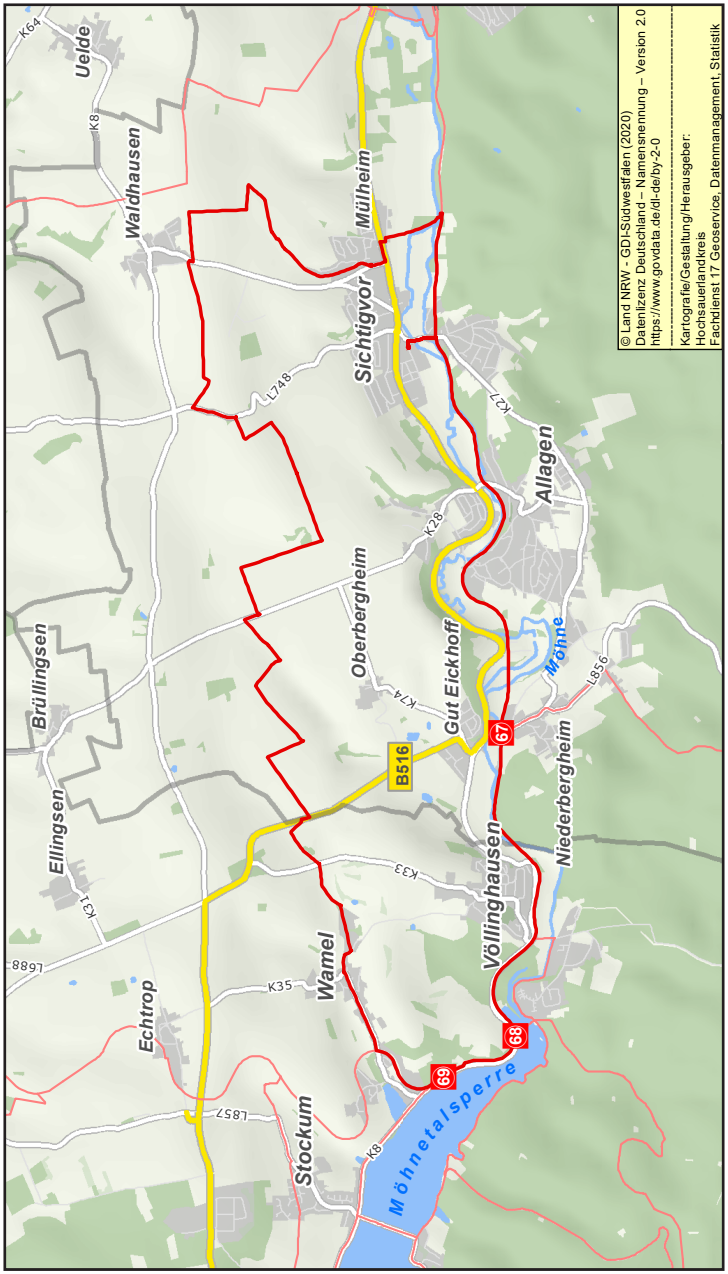
Die Rundtour ab dem Ortsteil Niederbergheim führt durch Hirschberg und Belecke sowie entlang der Ortsränder von Warstein, Mülheim, Sichtigvor und Allagen.

Wegbeschreibung: Wir starten in Niederbergheim auf dem Parkplatz direkt am Möhnetalradweg und fahren die Sauerlandstraße durch den Ort. Am Ortsende biegen wir rechts in den Schillingsweg. Alternativ können wir hier auch am Wanderparkplatz Schillingsweg starten.
Von dort aus folgen wir dem Weg bis zum Rennweg, biegen links ab und queren die Sauerlandstraße. Den Rennweg verlassen wir rechts in den Heidbergsweg Richtung Honigkurve. Hier folgen wir nun der Radwegebeschilderung. Nach ca. 2km biegen wir rechts in den Eichhagenweg ein und dann links in den Odackerweg. Der Wegführung folgen bis zum Knotenpunkt 64, und dann Richtung Knotenpunkt 60 durch das Romecketal. Am Knotenpunkt 60 fahren wir weiter Richtung Belecke. In Belecke an der Ampelkreuzung halten wir uns links, um zur Schützenhalle abzubiegen. Hinter der Schützenhalle fahren wir dann auf dem Möhnetalradweg zurück nach Niederbergheim.

© Sylvia Lettmann

Schwierigkeit:	mittel
Strecke:	28 km
Wegbeschaffenheit:	Asphaltierte Straße, Teilstücke auf unbefestigten Wegen
Aufstieg/Abstieg:	238 hm / 237 hm
Dauer:	2 Std.
Sehenswürdigkeiten:	Altes Sägegatter, Haus Dassel, Schloss Mülheim, Alter Bahnwaggon
Parkplatz:	hinter der Möhnebrücke oder alternativ Wanderparkplatz Schillingsweg 59581 Warstein - Niederbergheim
Knotenpunkte:	67, 36, 60, 64

Rundtour Sichtigvor



Die Rundtour ab dem Ortsteil Sichtigvor führt über den Möhnetalradweg sowie durch den Ortsteil Mülheim, entlang des Ortsrandes von Waldhausen in Richtung Möhnesee-Wamel.

Wegbeschreibung: Wir starten vom Parkplatz Haus Teiplaß zurück zur St. Georg-Straße in südlicher Richtung, überqueren die Möhne und biegen dann links in den Radweg. Nach wenigen Metern sehen wir den Eisenbahnwaggon, der auch am Wochenende oftmals besichtigt werden kann. Nach ca. 2 km biegen wir links ab zur Mülheimer Schlacht und folgen der Wegführung bis zum Ende. Danach biegen wir links in die Straße Zum Liethof bis zur B516. Wir queren die B516 und fahren auf dem Radweg in westlicher (links) Richtung und biegen dann rechts in die „von Plettenberg-Str.“ ein. Wir folgen dem Weg bis er auf den Haarweg stößt. Hier fahren wir links und den nächsten Teerweg wieder rechts hoch zum Haarstrang. An der höchsten Stelle biegen wir nach links ab und stoßen auf die St. Barbara-Straße am Ortseingang Waldhausen. Wir fahren einige Meter nach rechts und dann direkt links in den Feldweg. Am Ende des Weges fahren wir rechts bis zur L748. Hier links auf die L748 leicht ansteigend und gegenüber des Schweinestalles rechts biegen wir in den Feldweg ein. Diesem folgen wir bis zum Ende, dort links bergab und am Ende wieder links in den Bemmelpfad. Wir folgen dem Weg und biegen dann rechts in das Gewerbegebiet Kalkofen ein. Wir folgen dem leicht abschüssigen Weg und biegen in den ersten Teerweg nach links ein bis zur Udenstraße. Hier rechts fahren und nach wenigen Metern links in den nächsten Feldweg abbiegen. Am Ende fahren wir rechts (Anstieg) und dann wieder den nächsten Teerweg links und am nächsten Teerweg rechts (Kreuzung von Feldwegen) und dann wieder am nächsten Teerweg links fahren bis zur B 516. Dort rechts und in den nächsten Feldweg links rein und nach der kleinen Abfahrt direkt wieder links fahren bis zur Syringer Straße. Diese am Waldstück queren und nach rechts in den „Wameler Berg“ einbiegen und diesem bis zum Ende folgen. Dort nach links in die Hermann-Kätelhön-Straße bis zum Radweg. Dem Radweg nach links folgen bis zurück zum Ausgangspunkt in Sichtigvor.

Schwierigkeit:	mittel
Strecke:	26,2 km
Wegbeschaffenheit:	Asphaltierte Straße
Aufstieg/Abstieg:	107 hm / 117 hm
Dauer:	1:49 Std.
Sehenswürdigkeiten:	Alter Bahnwaggon, Haus Dassel, Altes Sägegatter, Möhnesee
Parkplatz:	Haus Teiplaß Jahnstraße 11, 59581 Warstein - Sichtigvor
Knotenpunkte:	67 68 69

Rundtour Suttrop

Die Rundtour ab dem Ortsteil Suttrop ist eine hügelige Tour mit Teilstück auf unbefestigtem Weg. Sie führt durch das Lörmecketal, an der Liethhöhle und dem Hillenberg durch Warstein zurück nach Suttrop.

Wegbeschreibung: Wir starten am Parkplatz der LWL und fahren die Lindenstraße hoch, dann links auf Am Appenberg bis zum Soestweg. Dort fahren wir wieder links und anschließend rechts in den Hardtweg. Dem Hardtweg folgen wir bis zur Kreisstraße (Fahrradbeschilderung) dort auf dem Radweg bergab.*
Unten in der Kurve fahren wir rechts auf Fahrstraße (Radbeschilderung) bis zur Kallenharder Straße. Diese queren wir und folgen dann dem unbefestigten Weg durch den Wald folgen. Kurz vor Ende des Waldes ist ein Abstecher nach links zum Hohlen Stein möglich.
Am Ende des Waldes fahren wir rechts hoch bis zu einer Schutzhütte, dort biegen wir links und an der nächsten Möglichkeit rechts ab. Den Enkerbruch queren und auf der anderen Seite bergan.
Oben links haben wir die Möglichkeit im Bayernstadl einzukehren.
Am Ende der Straße biegen wir rechts ab (Radwegebeschilderung) bis zur Infotafel „Steine und mehr“, dort links wieder bergan. Am Ende der Straße rechts ab Richtung Montgolfiade-Gelände.
Hier ist ein Abstecher zur Warsteiner Welt möglich sowie die Einkehrmöglichkeit bei Plückers Hoff.
Weiter geht es bergab bis Homertrift, dort biegen wir rechts ab Richtung Warstein. Hier können wir den Radweg entlang der Wäster nutzen. An der Rangestraße fahren wir links und an der Ampelkreuzung rechts auf die Hauptstraße. Unten in Warstein geht es rechts auf die Kreisstraße nach Suttrop und direkt wieder links auf die Franz-Hegemann-Straße an den Ausgangpunkt zurück.
Das Cafe im LWL-Gelände bietet nochmals für eine Einkehr an.

* Ein Abstecher zum Schloss Körtlinghausen lohnt sich, dann bitte dem Radweg bis zum Ende folgen und dann rechts dem Schild Schloss Körtlinghausen folgen.

Schwierigkeit:	mittel
Strecke:	15,7 km
Wegbeschaffenheit:	Asphaltierte Straße
Aufstieg/Abstieg:	286 hm / 227 hm
Dauer:	1:11 Std.
Sehenswürdigkeiten:	Hohler Stein, Blick in den Steinbruch, Warsteiner Welt, Hillenberg
Parkplatz:	Parkplatz LWL Franz-Hegemann-Straße 23, 59581 Warstein
Knotenpunkte:	61

Rundtour Waldhausen

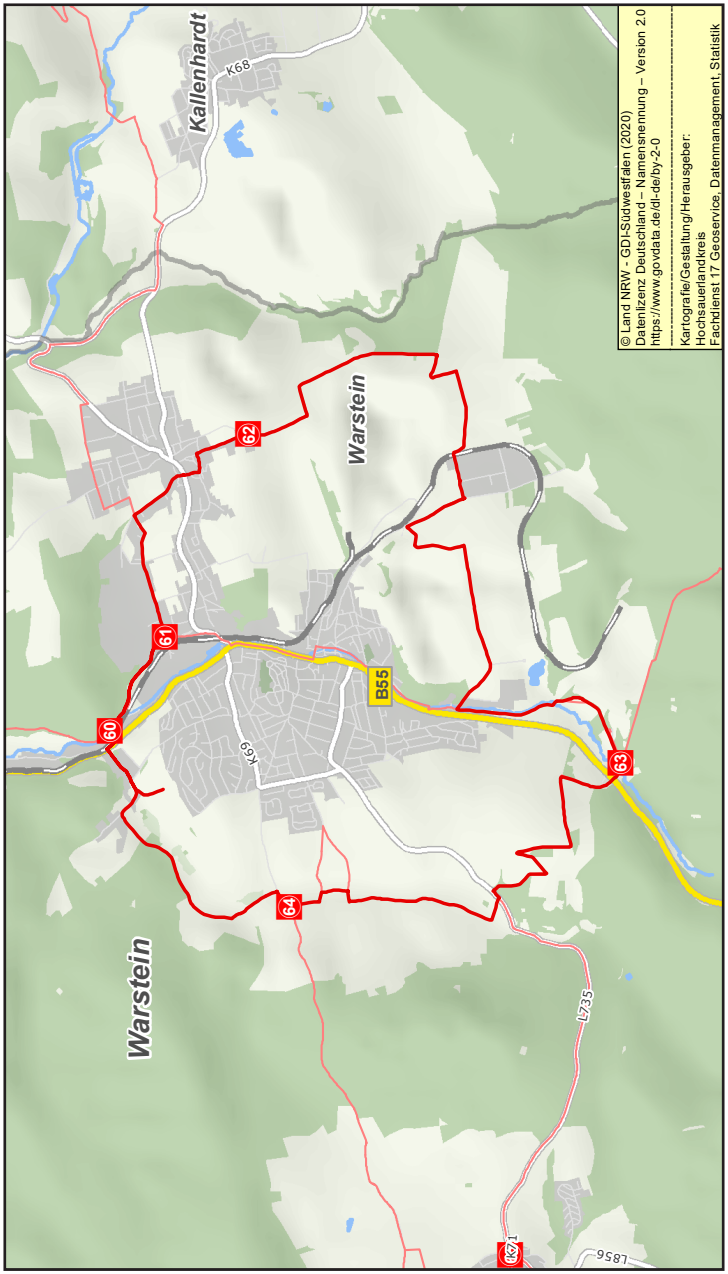
Die Rundtour ab dem Ortsteil Waldhausen führt vom Haarstrang in die Soester Börde, entlang der Kliever Steinbruches durch die Soester Börde über kleine Haardörfer zurück an den Ausgangspunkt.

Wegbeschreibung: Wir starten an der Schützenhalle in Waldhausen und folgen der Straße „Höhre“ in süd-östliche Richtung, dann biegen wir links in die St. Antonius-Straße. Bei der ersten Möglichkeit wieder links (absteigender Weg) bis zur Lippstädter Straße, diese queren wir und fahren durch das Mellricher Hölzchen Richtung Mellrich. Über die Mittelstraße in die Anröchter Straße und auf den Radweg Richtung Anröchte. Über Kathagen fahren wir auf die Kliever Straße durch das Gewerbegebiet, dort queren wir die B55 und folgen dem begleitenden Radweg. Am Linksknick lohnt sich der Abstecher zum Kliever Obelisk mit der Aussichtsplattform in den Steinbruch.
Danach folgen wir weiter der Radwegebeschilderung durch Klieve bis zur Kliever Mühle, und weiter leicht bergab in die Soester Börde. Am Knotenpunkt 31 links Richtung Knotenpunkt 33.
Die Schmerlecker Mühle ist im Privatbesitz. Am Knotenpunkt 33 fahren wir links Richtung Altengeseke (Knotenpunkt 34). Der Radwegebeschilderung folgen wir dann bis Altenmellrich. Über den Kirchweg entlang des Sonnenbornbaches geht es zum Knotenpunkt 35. Hier kommen wir im Mellricher Hölzchen wieder auf den Hinweg und folgen der Radwegebeschilderung an den Ausgangspunkt zurück.

© Julian Klöer

Schwierigkeit:	mittel
Strecke:	32,4 km
Wegbeschaffenheit:	Asphaltierte Straße
Aufstieg/Abstieg:	352 hm / 350 hm
Dauer:	2:15 Std.
Sehenswürdigkeiten:	Ausblick auf der Haar, Kliever Obelisk mit der Aussichtsplattform in den Steinbruch, Soester Börde
Parkplatz:	Schützenhalle Waldhausen Schlaaweg 11, 59581 Warstein - Waldhausen
Knotenpunkte:	35 34 33 31 30

Rundtour Warstein

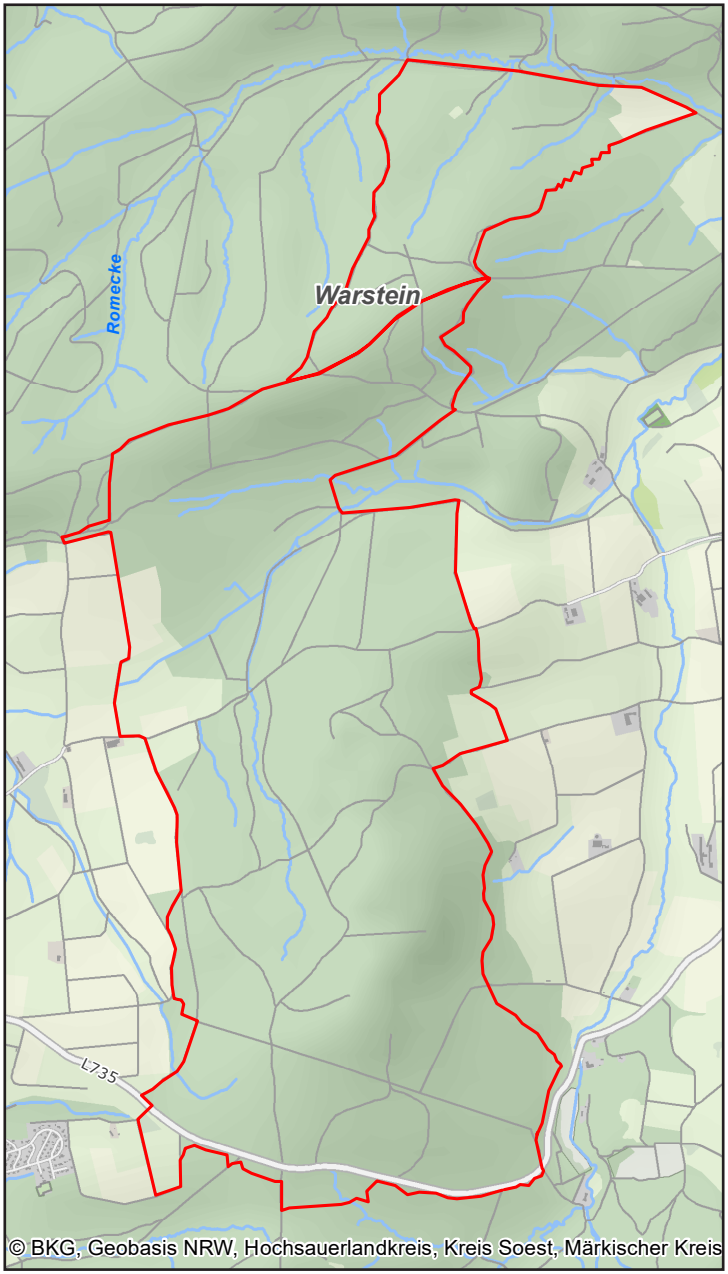


Die Rundtour ab dem Ortsteil Warstein ist eine aussichtsreiche Tour und ist gleichzeitig eine Teilroute des Themenweges Steine und Mehr. Die Tour bietet eine Vielfalt von Stationen zum Thema Steine an, wie z.B. der Diamantenpark, der Kalkofen und das Bilsteintal.

Wegbeschreibung: Wir starten auf dem Parkplatz des LWL-Geländes und fahren die Lindenstraße hoch. Dann biegen wir links ab auf Am Appelberg und die nächste Straße schließlich rechts auf den Mühlweg bis zur K68. Die K68 queren wir in die Mittlere Straße, und dann links auf „Im Duike“. Am Ende der Straße geht es dann rechts auf die Nuttlarer Straße. Vor den Steinbrüchen fahren wir links runter und folgen der Rechtskurve bis zum Ende, um dann rechts hoch bis zur Schutzhütte zu fahren. Hier halten wir uns links und die nächste Möglichkeit wieder rechts bis zur Straße „Enkerbruch“. Diese queren wir und radeln hoch zum Camperpark. Dort fahren wir rechts in den Müscheder Weg. An der Infotafel „Steine und mehr“ halten wir uns links und leicht ansteigend bis zur Straße „Am Hillenberg“. Hier fahren wir rechts entlang des Montgolfiadegeländes bis zum Ende.
Dort geht es links auf Homertrift weiter und dann folgen wir der Radwegebeschilderung über „Im Waldpark“ zur B 55 und queren diese. Wir fahren den Mescheder Schling hoch und an der nächsten Kreuzung wieder links bergan. Dann geht es oben rechts auf den unbefestigten Weg Richtung Gasthof „Zur Platte“. An der nächsten Gabelung halten wir uns links und an der nächsten Möglichkeit rechts runter bis zur L 735. Hier fahren wir einige Meter links und am Hinweisschild queren wir die Landstraße. Die erste Möglichkeit geht es rechts auf „Im Sellro“, die fahren wir bis zum Ende, um dann kurz rechts auf „Kahlenbergsweg“ und dann links in den Radweg zu biegen. Am Ende links und dann wieder rechts. Dann wieder links auf „Dahlborn“ und nochmal links auf „Zum Grünen Ufer“. Durch die Romecke fahren wir bis zur B55, hier einige Meter rechts und an der Tankstelle biegen wir links ab, am Ende (Knotenpunkt 60) halten wir uns rechts und fahren zurück an den Ausgangspunkt.

Schwierigkeit:	mittel
Strecke:	20,6 km
Wegbeschaffenheit:	Asphaltierte Straße, teilweise unbefestigter Weg
Aufstieg/Abstieg:	352 hm / 340 hm
Dauer:	1:35 Std.
Sehenswürdigkeiten:	Diamantenpark, Geopark, Erlebnispunkt Steine und Mehr, Warsteiner Welt, Hillenberg, Bilsteintal
Parkplatz:	Parkplatz LWL Franz-Hegemann-Straße 23, 59581 Warstein
Knotenpunkte:	60 61 62 63 64

Bike Arena Sauerland
Rundtour im Bilsteintal Nr. 47



Diese Mountainbike Strecke ist im Rahmen der Bike Arena Sauerland als Tour Nummer 47 ausgeschildert und als Tour mit Wegeschwierigkeit „blau“ durch die DIMB Sauerland bewertet worden.

Die Tour führt durch den Naturpark Arnsberger Wald, ist 17,9 km lang, hat 269 Höhenmeter und besteht aus zwei Rundstrecken. **Runde A** mit ca. 11 km und einer Erweiterungsmöglichkeit durch **Runde B** mit nochmal ca. 7 km, bestehend aus einem ca. 4 km langen Downhill-Trail und anschließender Berg-Etappe über einen ehemaligen Forstwirtschaftsweg.
36% der gesamten Route bestehen aus naturbelassenen Pfaden, der Rest der Strecke aus geschotterten Forstwirtschaftswegen. Runde A kann auch gut von sportlichen Familien mit Kindern gefahren werden, da die gefahrene Geschwindigkeit den Schwierigkeitsgrad des Tour bestimmt. Die Strecke bietet viele wunderbare Weitsichten und sehr abwechslungsreiche Landschaften. Unterwegs kommt man auch an Hiärsbergs Bänksken vorbei. Eine XXL-Sitzbank mit herrlichem Blick auf Hirschberg und ein tolles Fotomotiv. Auf der Hälfte der Strecke, bei der Kroneneiche, kann man gut eine kleine Pause mit Wegzehrung einlegen. Hier ist eine Picknick-Sitzgruppe vorhanden.

Zu Beginn oder am Ende der Tour besteht die Möglichkeit den Naturerlebnispark Bilsteintal mit Höhlenbesichtigung, Wildpark, Naturspielplatz und Bogenparcours zu besuchen oder in der Waldwirtschaft einzukehren.
Die Waldwege, aber auch die Wege durch Feld und Flur, sind nicht nur für Mountainbiker vorgesehen, sie stehen allen Benutzern offen. In der Hauptsache sind die befahrenen Wege forst- oder landwirtschaftliche Wege! Bitte tragen Sie dem Rechnung! Es ist uns ein großes Anliegen, dass alle Nutzer dieser Wege aufeinander Rücksicht nehmen, damit es zu keinen Unfällen mit anderen Waldbesuchern kommt und die Strecke somit langjährig betrieben werden kann. Die Fahrtrichtung der Strecke ist einzuhalten - nur so gefährden Sie keine anderen Nutzer und nur so macht die Strecke Spaß. Es ist nicht erlaubt eigenmächtig Sprunghügel oder sonstige bauliche Anlagen auf der Strecke einzurichten oder den Streckenverlauf zu ändern. Dies könnte dazu führen, dass die Strecke dauerhaft gesperrt wird!
Bitte halten Sie Sich an die DIMB Regeln!
Das Radfahren auf dieser Mountainbike Strecke geschieht laut LFoG zum Zwecke der Erholung auf eigene Gefahr. Mit waldtypischen Gefahren hat der Nutzer zu rechnen. Betreiber der Strecke ist die Stadt Warstein.

Schwierigkeit:	mittel
Strecke:	17,8 km
Wegbeschaffenheit:	Asphaltierte Straße, teilweise unbefestigter Weg
Aufstieg/Abstieg:	269 hm / 270 hm
Dauer:	1:50 Std.
Sehenswürdigkeiten:	Bilsteintal, XXL-Bank Hirschberg
Parkplatz:	Parkplatz P3 vom Bilsteintal Im Bodmen 54, 59581 Warstein

sparkasse-lippstadt.de
info@sparkasse-lippstadt.de

Entdecken ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner an der Seite hat, auf den man sich immer verlassen kann.

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Lippstadt